

**Inhalt**

- 1. Rückblick 1. HJ 2022
- 2. ProVita world fund im Vergleich

Sehr geehrte Leserin,  
sehr geehrter Leser,

**Rückblick erstes Halbjahr 2022**

Das erste Halbjahr des Jahres 2022 hat den Marktteilnehmern ganz schön viel abverlangt, was wohl die meisten am besten ganz schnell vergessen möchten.

Russland startete am 24. Februar einen Angriffskrieg gegen die Ukraine und veränderte damit grundlegend die Friedensordnung in Europa. Die Energiepreise explodierten, Rüstungsaktien erreichten Rekordstände und der Wirtschaft droht eine Rezession.



Der NASDAQ gab über satte -30% nach, der TEC DAX lag mit Minus -26,5% nur knapp besser, der MSCI schloss mit einem Verlust von -21,5% und der DAX mit gut -20% das erste Halbjahr ab.

Übrigens war der DAX nur im 1. Halbjahr 2008 mit -20,4% noch schlechter. Für den S&P 500 war es gar die schlechteste Performance seit 1970. Auch damals büßte der marktweite Index 21% ein. Ein wenig Zuversicht kommt für das 2. Halbjahr, da legte der S&P 500 um +27% zu.

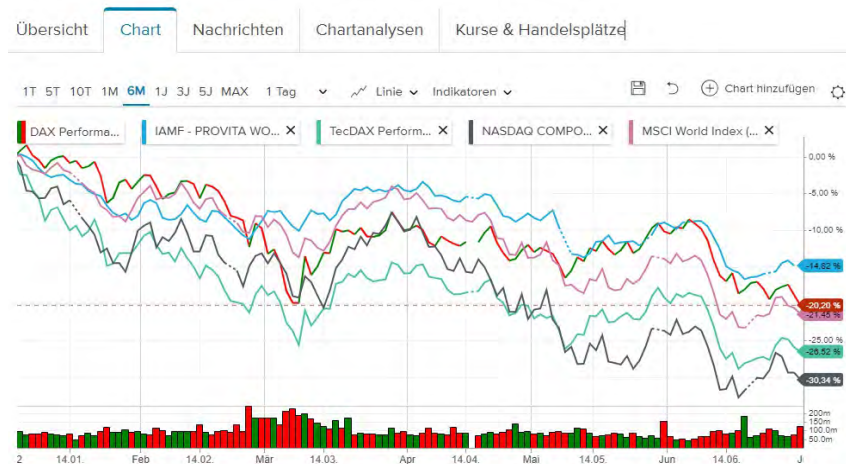
Der ProVita world fund gab im gleichen Zeitraum nur knapp -15% nach; auch nur ein schwacher Trost.

Vieles wird nun in den kommenden Monaten von der Entwicklung der Inflation, den Zinserhöhungen der Notenbanken, dem Ukraine-Krieg, ev. erneut steigenden Covid-Zahlen, Versorgungssicherheit und Auswirkungen der Lieferkettenprobleme sowie den damit einhergehenden Rezessionsängsten abhängen.

Vieles ist in den Märkten bereits eingepreist, man wird sehen, ob es für eine Trendwende oder nur für eine Konsolidierung reicht.

Wie der Rest des Jahres für die Finanzmärkte weitergehen wird, hängt wohl ebenso stark davon ab, ob die US-Wirtschaft bereits in diesem Jahr in eine Rezession stürzt oder nicht.

Mit allen guten Wünschen  
Stefan Maiss



Die Pandemie ist immer noch nicht besiegt und China kämpfte mit großflächigen Lockdowns gegen sie an.

Die Notenbanken beendeten ihre lockere Zinspolitik, bekamen aber dennoch die Inflation noch nicht in den Griff.

Kein Wunder, dass die Börsen sich im Bärenmarktmodus befinden, und selbst die von vielen erhoffte, vermeintlich krisensichere Kryptowährung Bitcoin hat im 1. Halbjahr sogar -55% ihres Wertes eingebüßt.

Kaum jemand hätte wohl gedacht, dass die größten Verlustbringer aus dem Technologiesektor und der Private Equity-Branche kommen würden. Genauso wenig hatte man die starken Gewinne im Nahrungsmittelsektor erwartet.

Impressum:  
Verantwortlich für den Inhalt:  
Stefan Maiss (GF)  
ProVita GmbH  
Stuttgarterstr. 100  
70469 Stuttgart  
HRB 16739  
Tel.: 0711/810 67 67  
Fax: 0711/810 67 71  
info@provita-gmbh.com  
www.provita-gmbh.com

## Rückblick Juni 2022

Das Management des ProVita world funds (PWF) hat an der Aktienquote von über 80% festgehalten. So hat der PWF im Juni trotz des andauernden Kriegszustandes in der Ukraine im Verhältnis zu seinem Marktumfeld nur ein Minus von -7,6% abgeben müssen.

Die russische Invasion in der Ukraine und die umfangreichen Sanktionen des Westens dürften die Bedeutung in der Energiewelt erheblich und dauerhaft verschieben. Eine der unmittelbaren Auswirkungen ist der Preisanstieg für fossile Energien. Die Frage nach der Versorgungssicherheit steht im Mittelpunkt des politischen und wirtschaftlichen Geschehens. Solar, Wind, Wasser und Co. rücken dementsprechend stärker in die Gunst der Investoren. Vor allem durch die Verteuerung von Energie an den Weltmärkten vergrößern sich die Inflationssorgen.

Im abgelaufenen Monat Juni schloss der Dax mit einem Minus von -10,7%. Der Dow Jones gab um Minus -6,2% nach. Der Technologie-orientierte NASDAQ hatte einen verlustreichen Monat zu verkräften; er schloss um Minus -8,1% tiefer. Und der Tech-Dax gab mit einem ähnlich hohen Minus -8,2% ab. (alles ca.- Angaben)

Die nachfolgenden Grafiken zeigen die Entwicklungen von nachhaltigen Dachfonds in vergleichbaren Risikoklassen

**Wertentwicklung im Vergleich ab 01.04.2019 jeweils zum 31.05.2022:**



Name	Wertentwicklung
ProVita world fund	- 1,7%
Warburg Zukunft	+ 0,4%
Deka Nachhalt Man.	+ 0,5%
Ampega Responsibility	- 9,5%

Im Vergleich: Umweltdachfonds  
Risikoklasse SRI 3



Name	Wertentwicklung
ProVita world fund	- 1,7%
Deka Nachhaltigk. MS	+ 0,5%
Candiram Sust. Def.AA	- 0,2%
Checkpoint Leben	- 3,8%

Im Vergleich: Umweltdachfonds  
Risikoklasse SRI 3